

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 05 / 96

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**Mai 1996**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im Februar 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg	Kilogramm
t	Tonnen
%	Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU <sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

28 452	Rinder (ohne Kälber)
636	Kälber
564 539	Schweine
5 466	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging insgesamt leicht zurück. Auch wurden weniger Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (29 983), Dänemark (14 888) und Belgien (711).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 979 Rinder(ohne Kälber), 140 Kälber, 12 578 Schweine, 283 Schafe und 12 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Mai verringerte sich die Anzahl der Schlachtungen bei den Schweinen im Vergleich zum Vorjahresmonat sehr stark.

<sup>1)</sup> Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war wieder ein großer Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 0,5 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 1,7 %. Durch die eher abnehmenden Durchschnittsschlachtgewichte wurden die anfallenden Schlachtmengen wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 418	28 452	+	17,3
dar.: Bullen	3 205	13 435	+	13,6
Kühe	2 455	11 271	+	9,2
Färsen	729	3 473	+	73,1
Kälber	192	636	+	38,3
Schweine	107 689	564 539	-	3,6
Schafe	1 402	5 466	+	23,2

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	11 161	45 582	-	1,3
----------	--------	--------	---	-----

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 301	27 473	+	16,5
dar.: Bullen	3 131	12 839	+	12,3
Kühe	2 446	11 222	+	9,4
Färsen	696	3 154	+	77,6
Kälber	174	496	+	30,5
Schweine	95 551	506 379	-	3,3
Schafe	1 359	5 183	+	43,3

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	117	979	+	42,9
dar.: Bullen	74	596	+	50,1
Kühe	9	49	-	10,9
Färsen	33	319	+	38,7
Kälber	18	140	+	75,0
Schweine	977	12 578	-	21,6
Schafe	43	283	-	65,5

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 893	8 158	+ 15,8
dar.: Bullen	1 061	4 318	+ 12,1
Kühe	642	2 980	+ 9,9
Färsen	182	787	+ 74,5
Kälber	21	60	+ 30,4
Schweine	9 573	49 661	- 3,6
Schafe	30	114	+ 37,3

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	36	297	+ 43,5
dar.: Bullen	25	200	+ 49,3
Kühe	2	13	- 13,3
Färsen	9	80	+ 37,9
Kälber	2	17	+ 70,0
Schafe	1	6	- 68,4

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	338,69	336,26	- 0,2
Kühe	262,39	265,58	+ 0,5
Färsen	261,83	249,50	- 1,7
Schweine	89,71	89,97	- 0,5

